

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

12 Maurer-Gesänge

Fournes, P. J.

Leipzig, [1818]

IX. Andante. [Der Tugend sanften Reiz empfinden, lehrt uns die edle
Maurerey]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-1685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-1685)

Andante.

Cello

Clarinetto.

dolce
staccato

- 1. Der Tugend
- 2. Kein Maurer
- 3. Wir, Brüder,

sanf - ten Reiz em - pfin - den, lehrt uns die ed - le Mau - re - rey. Der Wahrheit
 schätzt der Ti - tel Bür - de, und Gold hat für ihn kei - nen Werth; al - lein der
 die wir in dem Bun - de der Weisheit und der Tu - gend stehn, wir seg - nen

Tie - fe zu er - grün - den, steht ihr ein eig - ner Schutz - gott bey. Fern von des
 Tu - gend ho - he Wür - de, ist, was sein ed - les Herz be - gehrt. Der Wahrheit
 je - ne heil' - ge Stun - de, in welcher wir das Licht ge - sehn. O Dank dem

Wah - nes Täu - de - ley - en bleib't sie der Thor - heit Schim - mer nicht. Im
 bau - et er Al - tä - re, durch Weisheit, Schön - heit, Stär - ke schön! nie
 Ge - ber al - ler Ga - ben! denn Mau - re - rey ist sein Ge - schenk. Wer

cres *f* *p*

Zweytesmal Chor.

Stil - len sich des Gu - ten freu - en, ist ih - re Lust, ist ih - re Pflicht, ist ih - re
 lässt er ei - nes Ar - men Zähl - re umsonst um Hülff und Mit - leid flehn, umsonst um
 stets ihn will zum Va - ter ha - ben, sey sei - nes Bun - des ein - ge - denk, sey sei - nes

p *f* *dolce*

1. Chor. 2.

Lust, ist ih - re Pflicht Im Pflicht.
 Hülf' und Mit - leid flehn. Nie flehn.
 Bun - des ein - ge - denk. Wer denk.

2. Kein Maurer
 3. Wir Brüder

fp *fp* *rall.* *Fine.*